

# LIMITENARTEN WERTSCHRIFTENHANDEL

Bei Börsengeschäften erteilt der Kunde der Bank einen entsprechenden Auftrag. Die nachfolgenden Limitenarten geben Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Varianten, wie eine Wertschriftentransaktion aufgegeben werden kann:

## **Bestens**

Der Auftrag wird zum bestmöglichen Preis des aktuellen Zeitpunktes ausgeführt. Wenn ein entsprechendes Gegenangebot vorhanden ist, wird die Transaktion umgehend ausgeführt.

## **Kurslimite**

Der Auftrag wird nur dann ausgeführt, wenn die gesetzte Kauf- oder Verkaufslimite erreicht wird. Dies stellt sicher, dass das Geschäft nicht zu unerwartet hohen oder tiefen Preisen abgewickelt wird. Ohne ein entsprechendes Gegenangebot, kommt kein Abschluss zu Stande.

## **Stop-Loss**

Es wird eine Auslöselimite definiert. Fällt der Kurs unter diese Auslöselimite, werden Ihre Titel zum bestmöglichen Preis des aktuellen Zeitpunktes verkauft.

## **On-Stop**

Der On-Stop Auftrag ist das Gegenstück zum Stop-Loss Auftrag. Es wird eine Auslöselimite definiert. Erreicht der Kurs diese Auslöselimite, erfolgt ein Bestens-Kaufauftrag.

## **Stop-Limit**

Gleich wie beim Stop-Loss Auftrag wird eine Auslöselimite gesetzt. Ergänzt wird diese Auftragsart durch eine zusätzliche darunterliegende Limite, welche zu tiefe Verkaufspreise verhindert. Beim Erreichen der Auslöselimite wird der Verkaufsauftrag bestens ausgeführt, sofern die Preise noch über der darunterliegenden Limite liegen.

Diese Publikation wurde zu Informations- und Werbezwecken erstellt und stellt keine Anlageberatung oder Offerte dar. Sie basiert nicht auf einer Berücksichtigung der persönlichen Umstände des Empfängers. Trotz sorgfältiger Bearbeitung übernimmt die SZKB keine Garantie und keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Publikation und der darin bereitgestellten Informationen sowie für deren Verwendung durch den Empfänger. Die Informationen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Publikation und können jederzeit ändern.